

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten:

- Organisation und Beaufsichtigung des Badebetriebes
- Erteilung von Schwimmunterricht
- Durchführung von Wassergymnastikangeboten
- Überwachung der technischen Anlagen und der Wasserqualität
- Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Pflege und Wartung der Sport- und Spielgeräte
- Pflege der zur Badeanstalt gehörenden Freiflächen und Grünanlagen
- Durchführung von Überwinterungsmaßnahmen am Freibad
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben und der Öffentlichkeitsarbeit

Besonderheiten dieser Ausbildung:

- Kombination aus einer vielseitigen theoretischen und praktischen Ausbildung
- Eine zukunftssichere Berufsperspektive
- Vielseitige Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung in einem modernen Dienstleistungsunternehmen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Mindestens qualifizierten Sekundarabschluss I
- Gesundheitliche Eignung

Erwartete Verhaltensweisen und Kompetenzen:

- Freundlichkeit und Höflichkeit
- Pünktlichkeit und Sorgfalt
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Gute kommunikative Fähigkeiten
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- Gute körperliche Konstitution
- Hohes Maß an Verantwortung
- Interesse am Umgang mit Menschen
- Begeisterung für Sport, insbesondere für Schwimmen
- Teamfähigkeit

Informationen zur Ausbildung:

Die Ausbildung beginnt zum 01.08. eines Jahres und dauert drei Jahre.

Die schulische Ausbildung erfolgt in einwöchigem Blockunterricht an der Berufsbildenden Schule Gestaltung und Technik in Trier.

Auf eine Woche Berufsschulunterricht folgen in der Regel zwei Wochen betriebliche Ausbildung. Die praktischen Ausbildungsabschnitte werden in den Badeanstalten der Verbandsgemeinde Gerolstein durchlaufen.

Unterrichtsfächer:

Es werden allgemeinbildende Fächer wie Deutsch/Kommunikation, Religion/Ethik und Sozialkunde/Wirtschaftslehre unterrichtet.

Der überwiegende Stundenanteil gilt jedoch dem berufsspezifischen Unterricht. Unterrichtet werden folgende Fächer:

- Dienst-, Verwaltungs- und Vertragsrecht für Bäderbetriebe
- Organisation und wirtschaftliche Betriebsführung
- Besucherbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit
- Wasser
- Bädertechnik
- Gesundheitslehre
- Hilfeleistungen bei Notfällen
- Schwimmlehre

Arbeitsgrundlagen:

Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD):

- Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.
- Der Urlaubsanspruch beläuft sich jährlich auf 30 Tage.
- Die Ausbildungsvergütung beträgt Stand April 2022 brutto im
 1. Ausbildungsjahr: 1.068,26 Euro
 2. Ausbildungsjahr: 1.118,20 Euro
 3. Ausbildungsjahr: 1.164,02 Euro